

Montag, 11.07.2011, 19:00 Uhr

Ulrich Sahn:

Aktuelle Formen der Israelfeindschaft:

Boykott - „Blockadebrecher“ - Massensturm der Grenzen - einseitige „Staats“-ausrufung

Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin und Potsdam



1950 in Bonn geboren als Sohn eines deutschen Diplomaten. Studium der evangelischen Theologie, Judaistik und Linguistik in Deutschland, 1970 Studium der Hebräischen Literatur in Jerusalem. Seit 1975 Nahost-Korrespondent für deutsche Medien mit Sitz in Jerusalem.

„Klassische“ Kriege sind aus der Mode geraten. Die palästinensische Intifada und Selbstmordattentate „funktionieren“ nicht mehr richtig. Zaun, Mauer und andere israelische Maßnahmen zeigen Wirkung. Anstelle der „warfare“ ist nun die „lawfare“ getreten. Weltweit wird in Universitäten, im Internet, in der UNO und auf anderen Wegen gegen Israel „gekämpft“. Dieser „unbewaffnete“ Kampf soll Israel delegitimieren, mit Boykottaufrufen Israels Wirtschaft schädigen und mit Massenaufmärschen Israels Grenzen überrollen. Für diese Formen des Kampfes gegen Israel gibt es kaum Gegenmittel. Dafür gibt es auch (noch) kein Völkerrecht. Für den Bestand Israels und das Ansehen des Staates selbst bei „guten Freunden“ und „Verbündeten“ bedeutet dieser ausgeklügelte Propagandakrieg eine echte Gefahr, der Israel fast hilflos ausgeliefert ist.

Veranstaltungsort: Stiftung Neue Synagoge Berlin, Oranienburger Str. 28-30, 10117 Berlin

Sonntag, 28.08.2011,

16:00 bis 21:00 Uhr

**Die
Deutsch – Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft
Berlin und Potsdam
lädt ein zum**

Sommerfest 2011

**im Teehaus im Englischen Garten
Altonaer Straße 2 – 10557 Berlin**

Unser Sommerfest findet traditionell als Auftakt für die Herbstsaison unserer Arbeit statt.

Es bietet uns allen die Gelegenheit zum besseren Kennlernen und zum Meinungsaustausch, vielleicht auch, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Wir erbitten eine Kostenbeteiligung pro Teilnehmer von € 20 (ohne Getränke) für DIG-Mitglieder und von € 25 für Gäste.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldungen erbeten

per E-Mail unter schalom@digberlin.de oder

per Fax unter (030)2839 5116

Bitte überweisen Sie Ihren Eigenbeitrag auf unser Konto bei der Dresdner Bank
Nr. 0105 7868 00 | BLZ 100 800 00

Donnerstag, 01.09.2011, 19:30 Uhr

Richard Herzinger:

Revolutionäre Umbrüche in der arabischen Welt – Was sind die Folgen für Israel?

Veranstaltung der Jüdischen Volkshochschule und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin und Potsdam



Die Umbrüche in der arabischen Welt bedeuten für Israels Sicherheit kurzfristig ein erhöhtes Risiko. Das ist insofern paradox, als die einzige funktionierende Demokratie im Nahen Osten von einer Demokratisierung der so lange vom Despotismus paralytisierten und deformierten ara-

bischen Gesellschaften eigentlich enorm profitieren könnte – nicht zuletzt, weil nur in einer offenen Gesellschaft mit freier Diskussion der paranoide Antisemitismus thematisiert und auf Dauer überwunden werden kann, der den arabischen Diktaturen stets als Herrschaftsideologie diene.

Der Journalist Richard Herzinger (Die Welt), ein ausgewiesener Experte zum Thema Israel/Nahost, wird an diesem Abend über die revolutionären Entwicklungen in der arabischen Welt sprechen, die er seit langem verfolgt und denen er sich auch auf seiner Blogseite immer wieder widmet. Bei aller Euphorie über die Chancen zu mehr Demokratie in der Region hat er vor allem die möglichen Folgen für Israel im Auge.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Veranstaltungsort: Jüdische Gemeinde zu Berlin, Gemeindehaus, Kleiner Saal Fasanenstraße 79, 10623 Berlin-Charlottenburg

Montag, 05.09.2011, 19:00 Uhr
Mitgliederversammlung der DIG
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam
Bitte schon jetzt notieren!

Liebe Mitglieder,
wir laden Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung in den Kleinen Saal des Gemeindehauses der Jüdischen Gemeinde in der Fasanenstraße ein. Wir hoffen, dass die neue Botschafterin an dieser Veranstaltung teilnehmen wird.

Tagesordnung (u.a.)

- Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstandes
- Aussprache

Unsere Mitgliederversammlung gibt uns Gelegenheit, Rückschau zu halten und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Veranstaltungsort: Jüdische Gemeinde zu Berlin, Gemeindehaus, Fasanenstraße 79, 10623 Berlin-Charlottenburg

Alle Terminhinweise mit ev. Aktualisierungen und Berichte über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Website www.digberlin.de.

Sind Sie an unseren Veranstaltungen interessiert?

Falls Sie noch nicht Mitglied sind und unsere Einladungen wünschen, schreiben Sie uns oder senden Sie ein Fax oder eine E-Mail.

Anmeldungen zu geschlossenen Veranstaltungen

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in unserer Geschäftsstelle an, sofern kein anderer Hinweis gegeben wurde.

Ihre Anmeldung gilt automatisch als bestätigt, sofern wir Ihnen nicht aus Kapazitätsgründen absagen müssen.

Vorsitzender: Jochen Feilcke

Stellv. Vors.: Meggie Jahn, Steffen Reiche, Maya Zehden

Geschäftsstelle: Auguststraße 80 | 10117 Berlin
Tel. (030)2839 5215 | Fax (030)2839 5116
schalom@digberlin.de www.digberlin.de

Dresdner Bank | Konto 0105 7868 00 | BLZ 100 800 00



Dienstag, 20.09.2011, 19:30 Uhr
Michael Rimmel: Wanderer zwischen den Welten – Ein Israeli im Deutschen Bundestag

Eine Kooperationsveranstaltung der Jüdischen Volkshochschule und DIG Berlin und Potsdam



Michael Rimmel wurde 1979 in München geboren. Im Jahr 1981 kehrte seine Familie zurück nach Haifa, wohin seine Familie in der Nazizeit geflohen war. Nach dem Abitur leistete er seinen Wehrdienst als Ausbilder für Fallschirmspringer in der israelischen Armee ab.

2004 bis 2009 Studium im Fach Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin und an der Universität Tel Aviv. In Berlin war er tätig als Referent bei der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. 2008 und 2009 war er zudem wiss. Mitarbeiter an der Universität Tel Aviv im Fachbereich Politikwissenschaft.

2009 nahm er am Internationalen Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages teil und machte in diesem Rahmen ein fünfmonatiges Praktikum im Büro des Bundestagspräsidenten, Prof. Dr. Norbert Lammert. Seit dem Ende des IPS-Programms ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in dessen Abgeordnetenbüro beschäftigt.

Veranstaltungsort: Jüdische Gemeinde zu Berlin, Gemeindehaus, Kleiner Saal Fasanenstraße 79, 10623 Berlin-Charlottenburg



Veranstaltungen Juli – September 2011



Sommerfest 2011 im Teehaus im Englischen Garten

Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam
www.digberlin.de